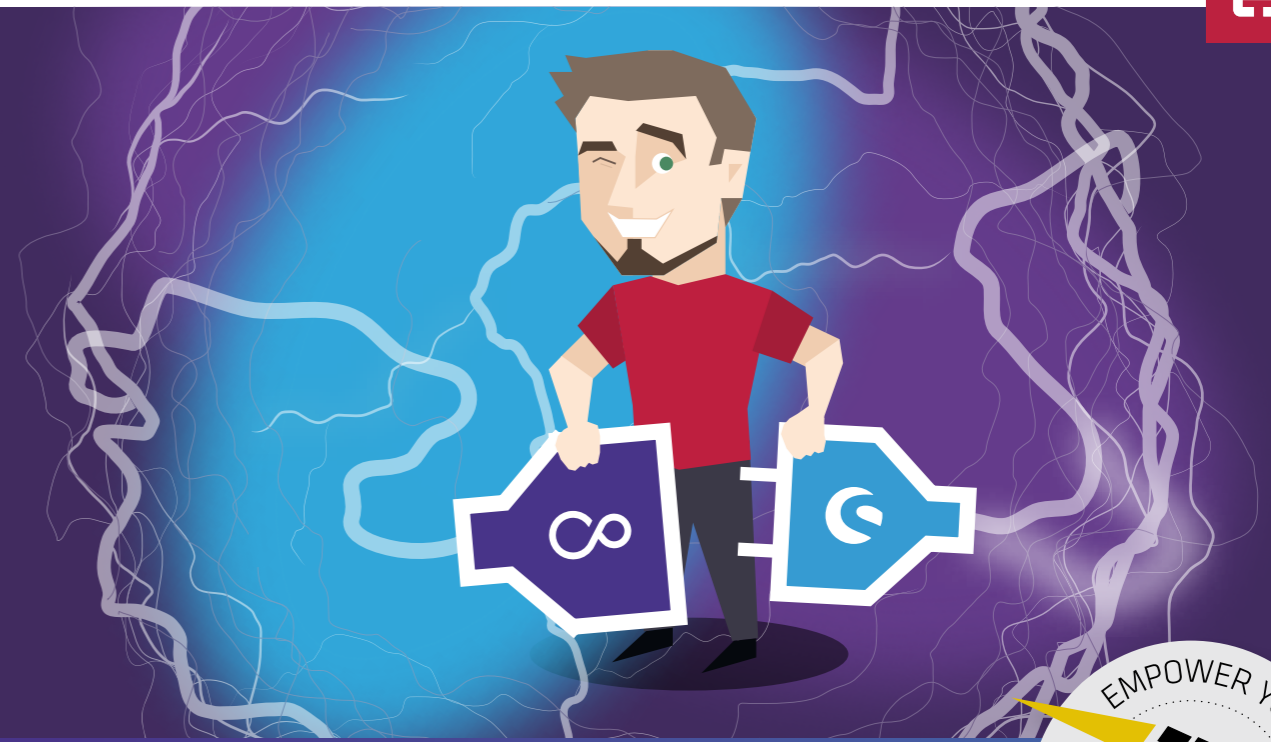


twocream. gmbh
Besenbruchstraße 15
42285 Wuppertal
Germany
T +49 202 430940
info@twocream.com
www.twocream.com

Pimcore GmbH
Söllheimer Straße 16
5020 Salzburg
Austria
T +43 662 230991
info@pimcore.com
www.pimcore.com



tc-03.2024



PIMCORE & SHOPWARE SICHER VERBINDEN

PIMCORE®

 Twocream.

Inhalt

01 <i>Das Beste aus zwei Welten verbinden</i>	4-5
02 <i>Pimcore & Shopware individuell verdrahten?</i>	6-7
03 <i>Warum ein generischer Ansatz bei der Verbindung Pimcore/Shopware einfach besser ist.</i>	8-9
04 <i>Von der Idee zur Umsetzung</i>	10-11
05 <i>Die Konnektoren</i>	12-13
06 <i>twocream - Die Agentur</i>	14-15

Pimcore und Shopware gehören zu den führenden Systemen in ihren Bereichen. Auch wenn beide Systeme bereits gute Schnittstellen bieten: Eine Out-of-the-Box Verbindung zwischen Pimcore und Shopware existiert nicht.

Deshalb haben wir fünf Konnektoren entwickelt, die nahezu alle relevanten Daten hochperformant aus Pimcore nach Shopware transportieren.



01 Das Beste aus zwei Welten verbinden

Pimcore

Pimcore ist eines der weitverbreitetsten und besten Datenmanagementsysteme, die aktuell auf dem Markt sind. Das System ist modular aufgebaut, die Pimcore-Familie beheimatet ein hervorragendes PIM-/MDM-System für die Verwaltung von strukturierten Daten weit über reine Produktdaten hinaus. Darüber hinaus verwaltet das nahtlose Pimcore DAM-System alle Bilder, Videos, PDFs, also eigentlich alles, was an Assets in Unternehmen anfällt und eingesetzt wird.

Gleichzeitig beherrscht Pimcore wie kaum ein anderes System, die Daten untereinander zu verknüpfen und bietet zugleich die Voraussetzungen, diese Daten reibungslos an die unterschiedlichsten Stellen auszuleiten.

Wer bereits mit Pimcore gearbeitet hat, schätzt die hohe Flexibilität und Anpassbarkeit des Systems, um passgenaue Lösungen für nahezu alle Anwendungsfälle zu entwickeln. Das Framework basiert auf aktuellster Technologie und überzeugt gerade im Bereich Datenmodelle durch viele clevere Out-of-the-Box Funktionen. Pimcore ist Headless und arbeitet in vielen Anwendungen zuverlässig im Verborgenen bei der Verwaltung von Daten und als Datenlieferant für die unterschiedlichsten Zielkanäle.

Das gleichnamige Unternehmen, die Pimcore GmbH, ist in Salzburg/Österreich beheimatet.

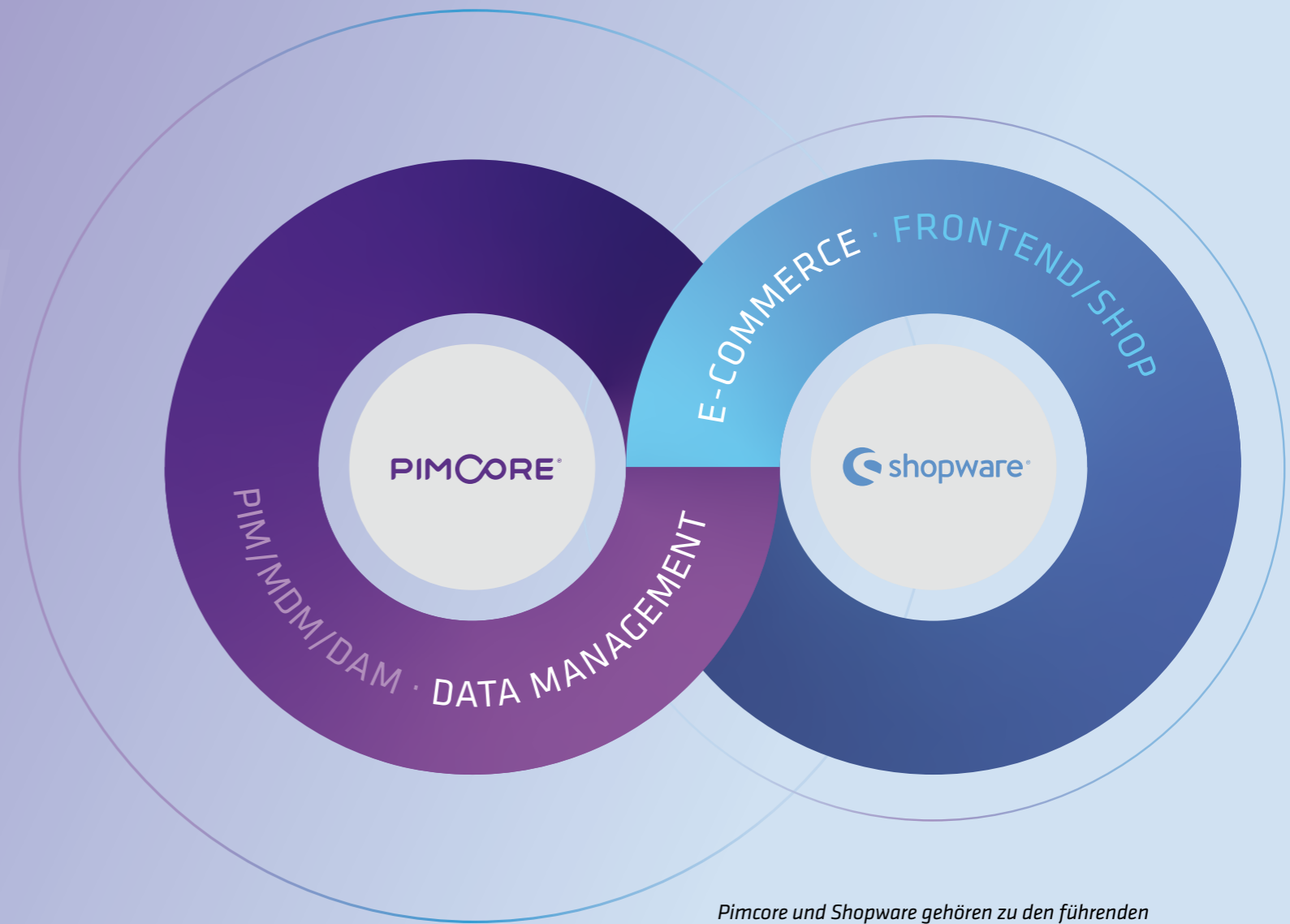
Shopware

Shopware ist eine umfassende Shoplösung für B2C- und B2B-Anforderungen und bietet einen ausgeklügelten Out-of-the-Box Shop. Anders als das E-Commerce-Framework von Pimcore ist Shopware in weiten Teilen bereits vorgefertigt und damit schnell einsetzbar.

Shopware überzeugt mit einer Fülle an hochwertigen Keyfeatures, die den einfachen Einstieg in die E-Commerce-Welt ermöglichen, mit denen sich aber auch gleichermaßen große, internationale Shops realisieren lassen.

Darüber hinaus optimiert Shopware seine Plattform permanent über den gesamten Kaufprozess an die Bedürfnisse der Kunden – das garantiert eine gute Customer Experience bis zum Kaufabschluss. Und Shopware verfügt über ein riesiges Ökosystem mit vielen Plug-ins, die eine Vielzahl an zusätzlichen Funktionen bieten.

Das gleichnamige Unternehmen, die shopware AG, ist in Schöppingen/Deutschland beheimatet.



Pimcore und Shopware gehören zu den führenden Systemen in ihren Bereichen und verdienen es, perfekt miteinander verbunden zu werden.

02 Pimcore & Shopware individuell verdrahten?

Warum die individuelle Verknüpfung von Pimcore und Shopware keine gute Idee ist.

Die Versuchung ist groß, Pimcore und Shopware statisch miteinander zu verbinden, wenn es sein muss, Feld für Feld. Grundsätzlich funktioniert das, aber dieser Ansatz fällt allen Beteiligten früher oder später auf die Füße.

Kundenspezifische Programmierung deckt immer nur den zugehörigen Bedarf ab. Warum sollte mehr gemacht werden? Den Mehraufwand für zukünftige Funktionen deckt ein Budget üblicherweise nicht ab. Auch eine agile Arbeitsweise begünstigt manchmal, dass auf Sicht geplant und lediglich die anstehenden Aufgabe gelöst wird. Das bedeutet bei jedem Projekt einen Neuanfang.

Lösungen aus bestehenden Projekten kopieren ist ebenfalls eine schlechte Empfehlung.

Das Kopieren von Entwicklungslösungen aus bestehenden Projekten verringert den Arbeitsaufwand und wird aus diesem Grund immer wieder gerne gemacht, inklusive der Gefahr einer Fehlerkopie. In der Folge muss jeder Fehler in allen Projekten korrigiert werden, wo die kopierte Lösung benutzt wird.

Die individuelle, kundenspezifische Programmierung erhöht auch den Aufwand für eine saubere, vollständige Dokumentation. Für jede Anpassung bzw. Erweiterung muss ebenfalls die Dokumentation angepasst bzw. erweitert werden.

Der Dolchstoß für diese Arbeitsweise erfolgt jedoch mit jedem System-Update von Pimcore und Shopware. Jedes Release der beiden Systeme verlangt nach einer Kontrolle, ob die vorgenommenen Anpassungen und Erweiterung weiterhin wie geplant funktionieren. Der vermeintlich einfachere Weg entwickelt sich im weiteren Verlauf unbarmherzig zur Zeit- und Kostenfalle.

Die Folge: Updates werden aus Kostengründen vermieden, die Lösung veraltet umgehend nach der Implementierung.

Die vier Untoten der Individualentwicklung (regelmäßiger Besuch garantiert)



01 Budget

Die Qualität der Entwicklung steht und fällt mit dem Budget. Kneift das Budget, gewinnt "Quick & Dirty" vor Sorgfalt.

02 Tellerrand

Die maßgeschneiderte Entwicklung deckt in der Regel nur den damit verbundenen Bedarf. Der Blick über den Tellerrand bedeutet Aufwand sowie zusätzliche Kosten und wird gerne gemieden. Tendenziell wird deshalb oft zu kurz gesprungen.

03 Dokumentation

Eine saubere Dokumentation ist per se aufwändig und wird gerne der "Kostenoptimierung" geopfert. Keine oder eine schlechte Dokumentation macht es allen Beteiligten schwerer und entzieht der Lösung langfristig die notwendige Akzeptanz.

04 Copy & Paste

Hat man so ähnlich schon mal gemacht, einfach umbiegen und wiederverwenden. Alte Fehler in der Konzeption und Umsetzung gibt es frei Haus dazu.

03 Warum ein generischer Ansatz bei der Verbindung Pimcore/Shopware einfach besser ist.

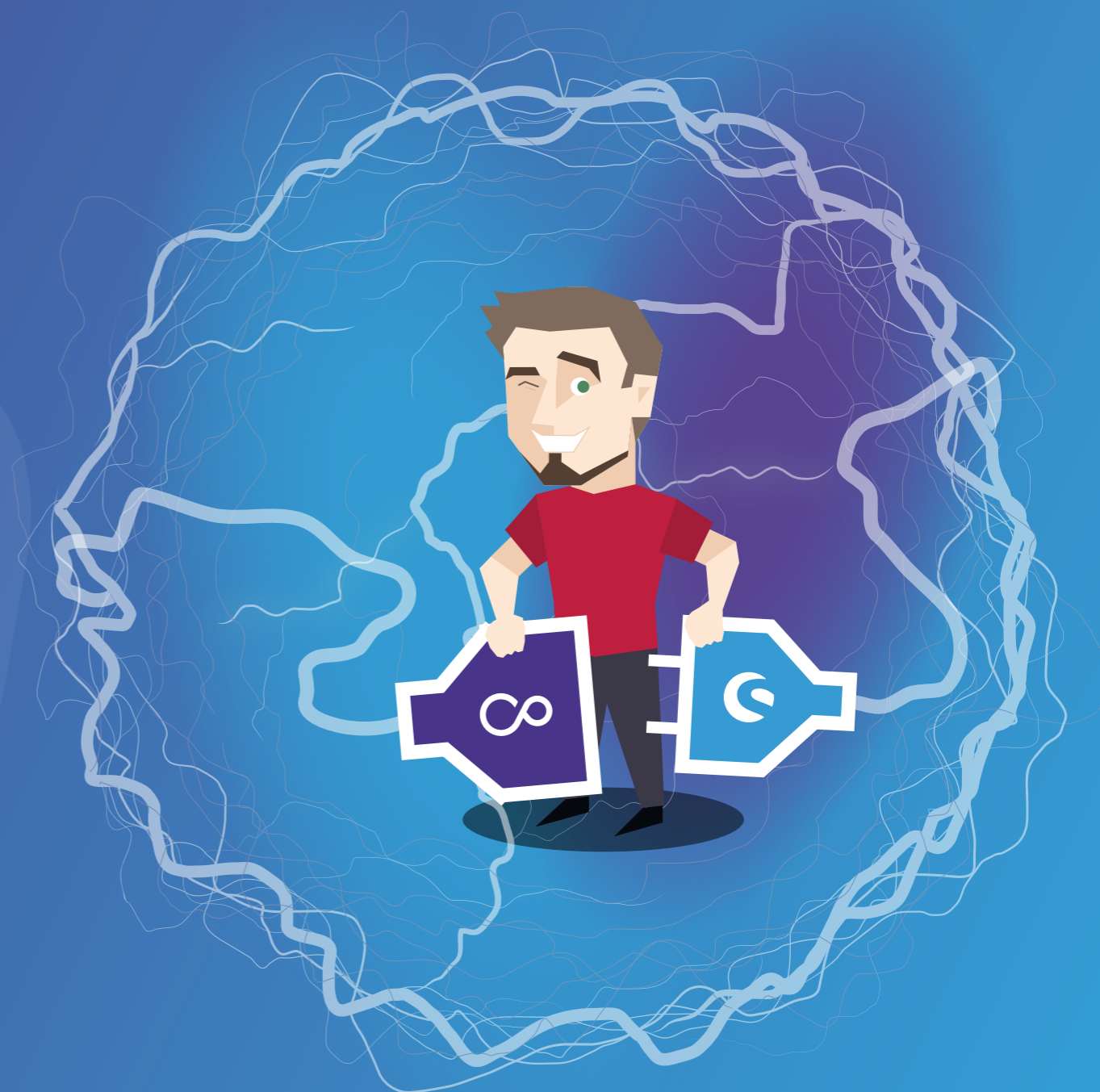
Die grundsätzliche Idee bei dem generischen Ansatz folgt einem weit gefassten Anforderungskatalog. Bei diesem Ansatz liegt nicht eine spezifische Kundenanforderung zugrunde, sondern der Anspruch, eine generelle wie flexible Lösung zu finden, die sich mit geringem Aufwand an den Kundenbedarf anpassen lässt.

Die Lösung soll über eine zentrale Paketverwaltung mit einem Pimcore Bundle und Shopware Plug-in realisiert werden.

Die Vorteile dieser Art der Umsetzung sind:

- eine leichtere Adaption von neuen Projektanforderungen
- eine zentrale und damit einmalige Fehlerkorrektur
- eine leichte Updatefähigkeit

Darüber hinaus profitiert diese Lösung von weiteren, zukünftigen Entwicklungen – neue Erweiterungen lassen sich leichter sowie kontrollierter übernehmen.



04 Von der Idee zur Umsetzung

01 Produktdaten

- Texte, allgemeine Informationen wie Produktbeschreibungen oder Vorteilsargumente.
- Allgemeine Eigenschaften wie warentypische Produkteigenschaften.
- SEO-Informationen.
- Preise, sofern die Preise nicht direkt vom ERP in den Shop geliefert werden.
- Lieferinformationen, sofern auch die Lieferinformationen nicht direkt vom ERP geliefert werden.
- Varianten von Hauptprodukten.
- Cross Selling Produkte, die in Pimcore als solche verwaltet werden.
- Die Zuweisung von Verkaufskanälen und Kategorien.
- Die Zuordnung Bilder aus dem Pimcore DAM-System.



02 Attribute

- Rekrutierung der Attribute aus Produkt-Objekt und Object-Bricks.
- Filtermöglichkeit für Feld-Typen in der Produkt-Klasse.
- Filtermöglichkeit für Feld-Typen in den Object-Bricks.
- Block- und Allow-Liste für Feld-Identifizier.
- Ableiten von dedizierten Objekten je Produkt-Eigenschaft.
- Ableiten von dedizierten Objekten je Produkt-Eigenschafts-Wert.
- Steuerung von Shopware-spezifischen Settings in Pimcore.
- Management der Labels der Attribute.
- Einliefern in den Shopware-Standard als Produkt-Eigenschaften.



03 Assets

- Zentrales Management der Quell-Bilder in Pimcore.
- Management der div. Seitenformate und Auflösungsderivate
- Ausspielen zu Shopware via Pimcore-Media-Library.



04 Strukturierte Daten aus Datenmodellen

- MDM-Datenmodelle für individuelle strukturierte Daten werden in Pimcore verwaltet wie z. B. Referenzobjekte, Presseberichte, FAQs, Downloads, Kontakte, usw.
- MDM-Datenmodelle werden als DAL-Entitäten zu Shopware exportiert.
- Individuelle DAL-Entitäten werden im Shopware-Frontend strukturiert ausgespielt.



05 Übersetzungsmanagement

- Nahtlose Integration von Across und DeepL.
- Durchgängige Übersetzungsworkflows mit optional automatisierter Übersetzung.
- Übersetzen in höchster Qualität unterstützt durch Terminologie und Translation-Memory.



Shopware Standard:

- Katalog > Produkte
- Kategorie-Zuweisen
- Verkaufskanal-Zuweisen



Shopware Standard:

- Katalog > Eigenschaften



twocream DAM-Plug-in:

- Mediathek



Individuelle DAL-Entität:

- Dedizierte CMS-Elemente



Shopware REST-API:

- CMS-Inhalte (weitere Inhalte werden direkt in Pimcore übersetzt)



Das Datenmanagement in Pimcore erfolgt nach Produktdaten, Attributen, Assets, strukturierten Daten und Übersetzungen. Gemäß dieser Aufteilung finden sich im Shopware-Standard die passenden Pendanten. Für den reibungslosen Austausch aller relevanten Daten von Pimcore nach Shopware wurden insgesamt fünf Konnektoren entwickelt.

Auf Pimcore-Seite wird die Integration der Konnektoren über ein Paket-Bundle realisiert, auf Shopware-Seite über ein Plug-in. Bei Software-Releases von Pimcore oder Shopware findet eine Überprüfung und bei Bedarf ein Update der Konnektoren bei twocream statt, die für alle Anwendungen zur Verfügung gestellt wird.



05 Die Konnektoren

01 Pimcore / Shopware Produkt-Konnektor

Der Produkt-Konnektor transportiert aus Pimcore nach Shopware:

- Produkttexte
- Allgemeine Eigenschaften
- SEO-Informationen
- Preise & Lieferinformationen
- Varianten
- Cross Sellings

sowie die Zuordnung der Verkaufspreise und der Kategorie.

02 Pimcore / Shopware Attributs-Konnektor

Rekrutieren Sie alle projektspezifischen Pimcore Produkt-Attribute und liefern Sie die Attribute als Shopware-Produkteigenschaften ein.

- Rekrutierung der Attribute aus Produktobjekt und Object-Bricks.
- Filtermöglichkeit für Feld-Typen in der Produktklasse und für Felddtypen in den Object-Bricks.
- Black- und Whitelisting für Feld-Identifizier.
- Ableiten von dedizierten Objekten je Produkteigenschaft bzw. Produkteigenschaftswert.
- Steuerung von shopwarespezifischen Settings in Pimcore.
- Management der Labels der Attribute.

03 Pimcore / Shopware DAM-Konnektor

Bearbeiten Sie wie gewohnt im Pimcore DAM-System automatisiert Ihre Bilder. Erstellen Sie unterschiedlichste Bildformate eines Motivs für perfektes Responsive Design.

Nutzen Sie die bekannt umfangreichen Möglichkeiten von Pimcore-DAM und binden Sie eines der besten Bildmanagement-Systeme mit dem DAM-Konnektor an Shopware an. Das umfasst:

- Zentrales Management der Quell-Bilder in Pimcore.
- Management der div. Seitenformate und Auflösungsderivate.
- Ausspielen zu Shopware via Pimcore-Media-Library.

04 Pimcore / Shopware MDM-Konnektor

Spielen Sie individuelle MDM-Datenmodellen als Shopware DAL-Entitäten ein. Das umfasst:

- MDM-Datenmodelle für individuelle strukturierte Daten werden in Pimcore verwaltet wie z. B. Referenzobjekte, Presseberichte, FAQs, Downloads, Kontakte, usw.
- MDM-Datenmodelle werden als DAL-Entitäten zu Shopware exportiert.
- DAL-Entitäten werden im Shopware-Frontend strukturiert ausgespielt.

05 Pimcore / Shopware Across-Konnektor

Automatisiertes Übersetzungsmanagement mit Pimcore/Shopware und Across. Das umfasst:

- Nahtlose Integration in Pimcore über das Pimcore Across-Cockpit.
- Integration von Shopware Erlebnisswelten in den Übersetzungsprozess.
- Durchgängige Übersetzungsworkflows mit optional automatisierter Übersetzung (z.B. via DeepL).
- Übersetzen in höchster Qualität unterstützt durch Terminologie und Translation-Memory.



06 twocream - Die Agentur

Key facts

- Agentur für Datenmanagement, E-Commerce und Web-Applikationen
- Gründung 1997
- Geschäftsführer: Michael Grothe, Christoph Hakenberg
- Stammsitz in Wuppertal, Deutschland
- Fokus auf Industrie/B2B wie St. Gobain Weber, JUNG, Durable, ...
- **mehr Informationen unter: www.twocream.com**

twocream. & Pimcore

- Pimcore Partner seit 2016 (Platinum 2023, Gold 2017, Silber 2016)



"Wir freuen uns, mit twocream seit mehr als 8 Jahren einen starken Partner an unserer Seite zu haben, der mit seiner Kompetenz und seiner Erfahrung täglich aufs neue Unternehmen dabei unterstützt und begleitet, die digitale Transformation zu meistern."

Dietmar Rietsch, CEO Pimcore



Gegründet 1997 aus der Motivation, die digitale Transformation mitzugestalten, realisieren heute zwanzig Furcht- und Rastlose mit der gleichen Leidenschaft wie zu Gründungszeiten digitale Lösungen auf technisch höchstem Niveau.

Wir unterstützen unsere Kunden mit unserem Branchenwissen und unserer digitalen Expertise dabei, „klassische“ Prozesse aufzubrechen und sich neu auszurichten. Wir helfen, eine klare Digitalisierungsstrategie sowie ein passendes Umsetzungskonzept zu entwickeln und stehen im gesamten Transformationsprozess zur Seite.